

## Bürgermeister fehlt

In der Foto-Galerie im Rathaus – Thema in Marktratssitzung

**Tann.** Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderats am Dienstag kam der Hinweis, dass in der Foto-Galerie der Tanner Bürgermeister im großen Sitzungssaal ein Mann fehlt. Er wird offenbar in der Markt-Chronik erwähnt, trug den Namen Baumgartner und war ein Kommunist, der für seine Gesinnung ins Konzentrationslager musste. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er von den Alliierten übergangsweise als Bürgermeister eingesetzt.

Vorgänger Max Karlhuber, von 1936 bis 1945 im Amt, ist in der Galerie mit einem Bild vertreten. Neben ihm hängt das Porträt von Josef Weißenhofer, der ab 7. Februar 1946 Tanner Bürgermeister war. Julia Thannhuber-Schraml bat darum, zumindest eine Tafel mit den Daten des „Vergessenen“ anzubringen, wenn von ihm kein Bild mehr aufzutreiben ist.



**Da fehlt jemand.** Zwischen den Porträts von Max Karlhuber und Josef Weißenhofer müsste ein von den Alliierten eingesetzter Übergangs-Bürgermeister zu sehen sein.

Übrigens: Dass auch Adi Fürstberger, der 2020 in den Ruhestand ging, in der Galerie fehlt, ist kein Versäumnis nach dem Motto „Aus den Augen, aus dem Sinn“. Fürstberger hat einfach noch kein Foto von sich im Rathaus abgegeben, deswegen ist er in der Foto-Galerie nicht vertreten.

Weiters informierte Franz Baumgartner unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, dass, die KAB beabsichtige, am Rahmenberg bei der Kreuzigungsgruppe eine Kamera zu installieren – als Reaktion gegen den dort immer wieder auftretenden Vandalismus und die Verschmutzung durch Abfälle. Es müsse nur noch der Aspekt des Datenschutzes geklärt werden.

Eine Frage von Julia Thannhuber-Schraml betraf den Hitzestau in der Turnhalle. Sie wollte wissen, ob die Ursache inzwischen schon bekannt sei. Bürgermeister Wolfgang Schmid vermutet, es hänge mit der derzeitigen Baustelle an der Schule zusammen. –  
frä